

Finanzwissenschaft

Stud.IP: 9.13102, Wintersemester 2023/2024

Modulinhalt: Im Teil „Steuertheorie und- politik“ werden zuerst Steuertarife behandelt; es wird gezeigt wie der Umverteilungsgrad eines progressiven Steuertarifs gemessen werden kann und welche Konsequenzen sich aus der Progression zum Beispiel für die Ehegattenbesteuerung (Ehegattensplitting) oder den Zusammenhang zwischen Steuerlast und Inflation (kalte Progression) ergeben. Im Kapitel „Steuerinzidenz“ wird erklärt wie Steuern von Anbietern auf Nachfrager überwältzt werden können (oder umgekehrt) und wie sich dies mit der Marktstruktur (z.B. Monopol) oder der Interaktion zwischen verschiedenen Märkten (z.B. Konsum- und Arbeitsmarkt) ändert. Die Auswirkungen von Steuern auf wirtschaftliches Verhalten (Arbeitsangebot, Ersparnis, finanzielle Risiken) sowie die Messung der durch Steuern entstehenden Kosten stehen im Zentrum des Kapitels „Verhaltens- und Wohlfahrtseffekte der Besteuerung“. Im abschließenden Kapitel wird das weit verbreitete Bewertungskonzept einer „effizienten Besteuerung“ vorgestellt und erklärt, welche Konsequenzen sich daraus zum Beispiel für die Besteuerung unterschiedlicher Konsumgüter, Einkommensarten oder die steuerliche Behandlung von Fahrtkosten zum Arbeitsplatz ergeben.

Modulkomponenten: Selbstlernmodul mit Übung

Vorkenntnisse: Grundkenntnisse in Mikroökonomie sowie der Wirtschafts- und Finanzpolitik.

Prüfungsleistung: Modulklausur im Umfang von 60 Minuten.

Vorlesungsgliederung:

1. Einführung
2. Steuertarife und Steuerprogression
3. Steuerinzidenz
4. Anreiz- und Wohlfahrtseffekte der Besteuerung
5. Effiziente Besteuerung